

06.07.2023

Kleine Anfrage 2100

der Abgeordneten Klaus Esser und Christian Loose AfD

Neubau Talbrücke Rahmede: Welche Referenzen und Projekte haben die Unternehmen der erfolgreichen Bietergemeinschaft vorzuweisen?

Kurz nach der erfolgreichen Sprengung der maroden Talbrücke Rahmede kommt auch der Neubau der neuen Brücke voran. Den Zuschlag hat eine österreichisch-deutsche Bietergemeinschaft erhalten.¹ Innerhalb von nur drei Jahren soll ein Teil der Brücke bereits befahrbar sein. Die Kosten werden mit 170 Millionen Euro kalkuliert.

Daher fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Verkehrsinfrastrukturprojekte haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten 10 Jahren in NRW ausgeführt? (Bitte konkrete Projekte sowie Auftragsvolumen angeben)
2. Inwieweit waren auch in NRW ansässige Unternehmen in das Vergabeverfahren zum Neubau der Talbrücke Rahmede involviert?
3. Bislang war immer von einer fünfjährigen Bauzeit einer neuen Talbrücke Rahmede die Rede. Wie soll der Bauvorgang nun beschleunigt werden, um Anwohner sowie Industrieanrainer zu entlasten?
4. Welche Kriterien waren für die Vergabe an die österreichisch-deutsche Bietergemeinschaft ausschlaggebend?
5. Welche Rückschlüsse zieht die Landesregierung aus dem Rahmede-Vergabeverfahren, um auch andere dringende Landesinfrastrukturprojekte zügig anzugehen?

Klaus Esser
Christian Loose

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/neubau-rahmedetalbruecke-geklaert--verkehr-auf-gesperrter-a45-soll-2026-wieder-laufen-100.html>